

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 34 (1930-1931)
Heft: 16

Buchbesprechung: Die häufigsten Magenbeschwerden [E. Fricker]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücherchau.

Die häufigsten Magenbeschwerden. Eine Broschüre von Dr. C. Frider, Bern. Der mit großem Interesse aufgenommene Radiovortrag des bekannten Berner Spezialarztes Dr. Frider liegt nun als eine sehr leserwürdige und wohlfeile kleine Schrift vor. A. Franke A.-G., Verlag, Bern. Brosch. 80 Rp.

Dr. Frider setzt vor allem die Symptome auseinander, mit denen sich beginnende Magenleiden äußern. Mit besonderem Nachdruck wird betont, daß nicht einzig der Magenschmerz, auf den der Laie vor allem achtet, als alarmierende Krankheitserscheinung gelten sollte. Auch die weniger auffälligen Symptome (Sodbrennen, saures Aufstoßen, Brechreiz, Abmagerung usw.) dürften nicht übersehen oder ohne ärztlichen Rat einzig durch Haus-

mittel behandelt werden, da sie Anzeichen ernster Erkrankungen sein können. Das Auftreten der verschiedenen Symptome sowie die Feststellung und der Verlauf der häufigsten Krankheiten wie Krebs und Magengeschwür werden in der Darstellung des erfahrenen Spezialisten jedem Leser ohne weiteres verständlich. Auch die nervösen und psychischen Ursachen, die gewissen Magenstörungen zugrunde liegen, ohne daß eine Magenkrankung vorliegt, werden berücksichtigt.

Der Aufklärungswert der populären Schrift ist hoch anzuschlagen. Sie gibt jedermann in leichtfaßlicher, klarer Art Aufschluß über das wichtige Thema, ohne aber beim Laien übertriebene und beunruhigende Vorstellungen zu wecken.

Verschwender der Gesundheit.

Es gibt Leute, die ihre Gesundheit verschwenden, wie andere ihr Hab und Gut. Nun strengt uns das hastende Leben des Alltags schon genug an, wir haben nicht noch nötig, unsere Kräfte auf unbesonnene Weise zu vergeuden.

Die Unpäßlichkeiten, die sich bei allen Personen einstellen, die an Ueberbürdung leiden, sind übrigens ernste Anzeichen einer Abnahme des Bluteintritts, einer Nervenerschöpfung und folglich auch einer bevorstehenden Erschlaffung des Organismus. Die anhaltende Müdigkeit, der Mangel an Appetit, die Trägheit des Magens und des Verdauungsapparates, die Kopfschmerzen und die Schlaflosigkeit sind in dieser Hinsicht ganz eigentümliche Symptome, die durch Zuhilfenahme der Pink Pillen schnell und beseitigt werden müssen. Als Mittel zur Erneuerung des Blutes, zur Stärkung der Nerven und zur Anregung der erschöpften Organismen ist diese Arznei wegen ihrer außerordentlichen Wirksamkeit besonders hoch geschätzt.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Depot: Apotheke Junod, quai des Bergues 21, Genf, Fr. 2 per Schachtel.

Bettsofa

ist in einer Minute
v. einem Sofa in ein
Bett verwandelt.



A. Berberich, Zürich 8

Dufourstraße 45
b. Stadttheater.

St. Jakobs-Balsam

von Apotheker C. Trautmann, Basel. Preis Fr. 1.75.

Hausmittel für wundte Stellen, Verletzungen, Krampfadern, offene Beine, Haemorrhoiden, Hautleiden, Wolf, Brandschaden, Frostbeulen, Sonnenbrand. In allen Apotheken.

General-Depot: St. Jakobs-Apotheke, Basel.

Denken Sie
an Sennwald. Stoffe kaufen - Bessere finden Sie in die-
ser Preisliste nirgends - Verkauf: ab
Fabrik - Muster franco - Gediegene
Auswahl - Saison-Neuheiten, Wall-
decken und Strickwolle billigst!
Tuchfabrik Sennwald
Aebi & Zinsli in Sennwald (Kt./St.G.)

Zahnpraxis
F. A. Gallmann
Zürich 1, Löwenstr. 47
(Löwenplatz), Bankgebäude
Telephon 38.187

Künstlicher Zahnersatz
feststehend und ausnehmbar
Plombieren - Zahnextraktion
mit Injektion und Narkose
Spezialität: Gutsitzender
unterer Zahnersatz
Reparaturen sofort
Krankenkassenpraxis

Jede Hausfrau rechnet heute!



Sie will preiswert kau-
fen und weiß mit Quali-
tätsware allein kann sie
sparen. Daher führt
sie in ihrem Haushalt
nur die erstklassigen

Kentaur-Haferflocken

bekömmlich, wohlschmeckend
und ergiebig.

Hafermühle Lützelflüh A.-G.

Warum nicht sparen?

Warum teuren Zucker verwen-
den, wenn „Hermes-Saccharin“
die gleichen Dienste tut, ohne der
Gesundheit schädlich zu sein.
Zum Süßen von Kaffee, Tee, Ge-
bäck und Nachspeisen immer nur

„Hermes“ Saccharin-Tabletten

verwenden. — In den bekannten
Schiebeschächtechen überall er-
hältlich.

SCHWEIZER-FABRIKAT

Verlangen Sie das Rezeptbüchlein direkt
bei der A.-G. HERMES, Zürich 2